

Hier fördern die Europäische Union und der Freistaat Sachsen



→ Projektinformationen

Im Rahmen dieses Projektes wird eine Pilotanlage für ein neuartiges und ressourceneffizientes Recyclingverfahren zur Erzeugung von Vormaterial für die Elektro-Stahlherstellung entwickelt und in einer Pilotanlage umgesetzt. Mit dieser Pilotanlage können der Materialeinsatz, der Energieverbrauch und auch die Lärmemissionen im Stahlwerk reduziert werden.

In Kooperation mit der TU Dresden wird dabei auch ein neues Schrottlogistik- und Schrottzufuhrkonzept für das Elektrostahlwerk untersucht und optimiert. Dadurch werden Voraussetzungen geschaffen um weitere umwelttechnische Verbesserungen innerhalb der Verfahrenskette „Schrottreycling-Stahlherstellung“ zu erreichen.

→ Projektträger

ESF Elbe-Stahlwerke Feralpi GmbH in Kooperation mit der TU Dresden

→ Ziele des Projektes

Ziel des Vorhabens ist es, die auf dem Einsatz von Schrotten basierende Elektrostahlherstellung durch ein Schrottvorbehandlungs- und Zuführungskonzept grundlegend zu verändern.

Kernmaßnahme ist die Vorbehandlung aller dem Elektrolichtbogenofen zugeführten Altschrotte. Auf Basis eines völlig neuartigen, gemeinsam mit der TU Dresden zu entwickelnden Schrottlogistik- und Schrottzufuhrkonzeptes werden die Voraussetzungen geschaffen, um den Elektrolichtbogenofen in einem engen und damit hocheffizienten Arbeitsbereich zu betreiben.



Europäische Union

Europa fördert Sachsen.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.